

### COPYRIGHT & MORE

### Open Educational Resources kennenlernen

Freitag 23.02.2024, 15-15:45

"Lernvideos in der Mathematik" - Best Practice & gesicherte Erkenntnisse

Mag. Claudia Hackl

<u>claudia.hackl@univie.ac.at</u>

### OER gemeinsam kennenlernen ...

- OER eine Einführung
- OER finden
- Rechtlicher Rahmen
- Ausblick: OER an der Universität Wien



### **OER – eine Definition der UNESCO**

Open Educational Resources (OERs) are any type of educational materials that are in the **public domain** or introduced with an **open license**.

The nature of these open materials means that **anyone can legally and freely copy, use, adapt and re-share** them.

OERs range from textbooks to curricula, syllabi, lecture notes, assignments, tests, projects, audio, video and animation.

(UNSECO 2017, Second World OER Congress: Ljubljana OER action plan)

Guidelines for open educational resources (OER) in higher education - UNESCO Digital Library



### **Open Educational Resources**

### → Offene Bildungsressourcen

sind Ressourcen für das Lernen und Lehren, die offen lizenziert sind, d. h. explizit die kostenfreie Nutzung, Wiederveröffentlichung, Vervielfältigung und Modifikation erlauben, z. B. die Lizenzen CC BY, CC BY-SA und CC-o.

(UNSECO 2017, Second World OER Congress: Ljubljana OER action plan)
Guidelines for open educational resources (OER) in higher education - UNESCO Digital Library



### **OER Charakteristika**

### Sicherstellen von ...

- Verwahren und Vervielfältigen: das Recht, Kopien eines Inhalts zu erstellen, zu besitzen und darüber zu bestimmen
- Verwenden: das Recht, den Inhalt weiterzuverwenden (z.B. in einer Lehrveranstaltung, auf einer Webseite, in einem Video, etc.)
- Verarbeiten: das Recht, den Inhalt anzupassen, zu bearbeiten, zu modifizieren, zu verändern (z. B. durch Übersetzungen)
- Vermischen: das Recht, den originalen oder veränderten Inhalt mit anderen offenen Inhalten zu kombinieren, um Neues zu erschaffen
- Verbreiten: das Recht, Kopien des originären Inhalts, der Bearbeitungen, der Remixes mit anderen zu teilen



# Welche Lehr/Lernmaterialien können als OER veröffentlicht werden?



## Welche Lehr/Lernmaterialien können als OER veröffentlicht werden?



- Unterschiedliche Granularität
- Hohe Diversität
- Vielfältige Formate
- Zahlreiche Möglichkeiten

... und noch mehr ...

vgl. https://www.pedocs.de/volltexte/2013/8336/pdf/L3T 2013 Rensing Standards fuer Lehr und Lerntechnologien.pdf



### **Arten von OER**

### OER in unterschiedlicher Granularität

- Textdateien (Skripten, Aufgabenstellungen etc.)
- Grafiken
- Videos
- Einzelne Lernobjekte
- Lernpfade
- Moodle-Kurse (Export aus LMS)
- MOOCs



### OER für den Schulunterricht finden

- Mathematik https://de.serlo.org/
- Geschichte & politische Bildung https://segu-geschichte.de/
- Religionspädagogik <u>https://material.rpi-virtuell.de/</u>

#### Diverse Themen

- <u>www.wikiversity.org</u>
- www.wikibooks.org
- <u>www.wikieducator.org</u>

#### Diverse Themen

- www.oercommons.org
- <u>www.google.at</u>
- www.oer-contentbuffet.info

#### Weitere Suchmaschinen

- tools.fobizz.com
- OER Snacks bei <u>www.learningsnacks.de</u>
- www.mundo.schule
- www.wirlernenonline.de



### OER für die Hochschullehre finden

OER aus dem österreichischen Hochschulraum:

www.oerhub.at

Open Educational Resources Search Index (OERSI) aus Deutschland

www.oersi.org

Aus den Bundesländern (Deutschland):

www.twillo.de

www.oerbw.de

www.orca.nrw

#### **Diverse Themen**

- www.oercommons.org
- www.google.at



Zusammenschau der Plattformen für offene Lehrvideos in der Mathematik (je nach Zielgruppen)



### **MOOCs**



### **MOOCs**

### Massive Open Online Course

M ... "massive": instruktional konzipierten Kursen mit großen Teilnehmerzahlen

**O ... Open:** Die Offenheit bezieht sich auf unterschiedliche Aspekte:

- keine Zulassungsbeschränkung (formaler Art, Teilnehmerzahl usw.)
- Kostenfreiheit (Kursgebühren, Materialien usw.)
- dezentrale, offene Infrastruktur, die Offenheit der Lernziele (die durch die Teilnehmenden definiert werden), die verwendeten Tools usw.

O ... Online: rein webbasierte Kurse ermöglichen eine freie, ortsunabängige Zugänglichkeit

C... Course: "kursförmige" Organisation, Strukturierung in unterschiedliche Themeneinheiten etc.



### MOOCs national & international finden

Österreichische MOOC-Plattform

• www.imoox.at

Europäische MOOC-Plattform

https://moochub.org/

Hamburg Open University

https://www.hoou.de/

**MIT MOOCs** 

https://ocw.mit.edu/index.htm

Und viele mehr ...



#### Welcher Kurs würde Sie interessieren?

Q Kurse durchsuchen...







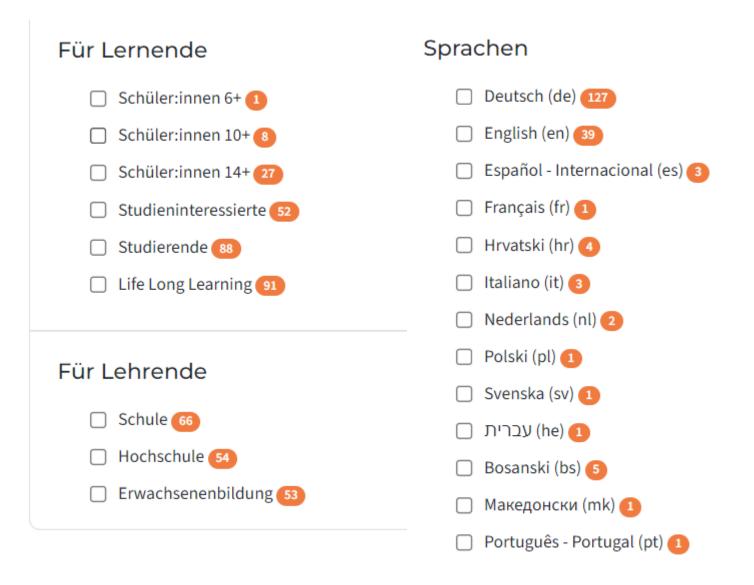








## MOOCs auf www.imoox.at







Selbstlern-Kurs

Informatik - Medienwissenschaften - Kommunikationswissenschaften



### Digitales Leben 1

Universität Wien Prof. Dr. Fares Kayali

Inhalt

Bewertung

Dauer

5 Lektionen

Verfügbarkeit Unbegrenzt Einheiten

Über

4 Stunden/Lektion

Lizenz

CC BY-SA 4.0

Kursteilnehmer:innen

1564

6. Oktober 2020

Startdatum

Kosten

€ 0.00



## Coypright -Grundprinzipien



## Copyright – Grundprinzipien des öst. Urheberrechtsgesetz (UrhG)

- Wenn aus einer Idee irgendeine Form von Werk entsteht (ein Text, ein Bild, ein Film
   ...) → Material ist urheberrechtlich geschützt
- Werkschaffende verfügt über sämtliche Rechte in Bezug auf das enstandene Werk, die im UrhG geregelt sind
  - Verbreitung
  - Vervielfältigung
  - Bearbeitung
  - etc.
  - → Schutz besteht automatisch (keine Kennzeichnung der Inhalte nötig)



## Copyright – Grundprinzipien des öst. Urheberrechtsgesetz (UrhG)

- Urheber:innen können Verwertungsrechte übertragen
  - Verzicht auf Urheber:innenschaft jedoch nicht möglich
- Erlaubnis der Urheber:innen ist nötig, wenn Inhalte der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollen

Grundsatz: Es ist alles verboten, was nicht explizit erlaubt ist.



### Freie Werknutzung

- UrhG sieht vor (§ 42):
  - Geschütztes Material darf innerhalb gewisser Grenzen ohne Erlaubnis genutzt werden
  - Digitale Nutzung: Schulen, Universitäten und andere Bildungseinrichtungen dürfen zur Veranschaulichung d. Unterrichts/Lehre veröffentlichte Werke im Rahmen einer digitalen Nutzung vervielfältigen/verbreiten
  - > gesicherte Umgebung, z.B. LMS und kein kommerzieller Zweck
  - Nicht-digitaler Bereich: Schulen, Universitäten und andere Bildungseinrichtungen dürfen Vervielfältigungsstücke in dem dadurch gerechtfertigten Umgang herstellen
- Zitatrecht
  - Teile eines Textes dürfen in z.B. in wiss. Werken aufgenommen werden, wenn zitiert wird
  - Quelle entsprechend angeben





- Grundprinzipien des öst. Urheberrechts
  - Werkschaffende sind immer Urheber/innen
  - Werke sind damit automatisch geschützt(Veröffentlichung, Verbreitung, Vervielfältigung, Zurverfügungstellung und Bearbeitung)
- Öffentliche Zurverfügungstellung für Unterricht und Lehre (§42gUrhR)

→ Creative Commons Lizenzen regeln Gebrauch von OER und schaffen rechtlichen Rahmen für die Weiterverwendung



→ Creative Commons Lizenzen regeln Gebrauch von OER und schaffen rechtlichen Rahmen für die Weiterverwendung

- CC-Lizenzen gelten international ohne geographische Begrenzung
- Simpler Prozess: Werkschaffende such sich passende Lizenz aus und lizenzieren selbst ihr Werk damit

• Grundsatz: Es ist alles erlaubt, was nicht explizit verboten ist.



Es gibt jeweils drei Darstellungsweisen von CC-Lizenzen:

- <u>Kurzfassung für Lai:innen:</u> Diese wird in unterschiedliche Sprachen übersetzt, ist aber überall dieselbe.
- <u>Langfassung für Jurist:innen:</u> Diese Fassung kann portiert, d.h. mit Bezug auf die nationalen Rechtsgrundlagen übersetzt werden.
- <u>Maschinenlesbare Fassung im RDFFormat:</u> Diese Darstellungsweise ist wesentlich, um Materialien mit entsprechenden Lizenzen im Internet über Suchmaschinen finden zu können, und ist ebenfalls international gleich





#### Attribution (BY)

Namensnennung des Urhebers / der Urheberin



#### **CC BY NC SA**

Namensnennung, nicht kommerziell, unter gleichen Bedingungen weitergeben



#### Share Alike (SA)

Das Werk muss unter gleichen Bedingungen weiter verbreitet werden.



#### CC BY NC ND

Namensnennung, nicht kommerziell, keine Veränderungen



### Non-Commerical (NC)

Das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke genutzt werden.



#### CC 0

Verzichtserklärung auf jegliche Rechte (soweit das nationale Recht erlaubt)



#### No Derivatives (ND)

Das Werk darf nicht verändert werden.



#### **CC Public Domain**

Werke ohne jegliches Copyright (weltweit)

### **Der License-Chooser:**

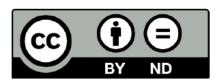
https://creativecommons.org/choose/-











#### **Attribution (BY)**

Namensnennung des Urhebers / der Urheberin

#### Share Alike (SA)

Das Werk muss unter gleichen Bedingungen weiter verbreitet werden.

#### Non-Commerical (NC)

Das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke genutzt werden.

#### No Derivatives (ND)

Das Werk darf nicht verändert werden.





#### CC BY NC SA

Namensnennung, nicht kommerziell, unter gleichen Bedingungen weitergeben

#### **CC BY NC ND**

Namensnennung, nicht kommerziell, keine Veränderungen





#### CC 0

Verzichtserklärung auf jegliche Rechte (soweit das nationale Recht erlaubt)

#### **CC Public Domain**

Werke ohne jegliches Copyright (weltweit)

### **Der License-Chooser:**

https://creativecommons.org/choose/ -



### Lizenzierung von OER mit ...



#### Attribution (BY)

Namensnennung des Urhebers / der Urheberin

- erlaubt das Verwenden und Bearbeiten des Materials (auch für kommerzielle Zwecke)
- stellt es Nutzer:innen frei, für ihre Bearbeitung eine andere Lizenz zu vergeben
- einzige Bedingung ist die korrekte Namensnennung des Urhebers / der Urheberin



#### Share Alike (SA)

Das Werk muss unter gleichen Bedingungen weiter verbreitet werden.

erlaubt das Verwenden und Bearbeiten des Materials, auch für kommerzielle Zwecke → zwei Bedingungen:

- Name des Urhebers / der Urheberin muss genannt werden
- alle bearbeiteten Varianten des Materials müssen mit derselben Lizenz (CC BY-SA) versehen werden.
- → sicherstellen, dass Inhalte auch weiterhin frei zugänglich bleiben



### **Public Domain**



- Verzichtserklärung
- Urheber:innen geben sämtliche Rechte im Zusammenhang mit dem eigenen Material auf
- häufig durch das nationale UrhG eingeschränkt, trotzdem weitgehend anerkannt



- Zeigt an, dass für ein Werk keinerlei Urheberrechte mehr wirksam sind
- Werk ist gemeinfreier Inhalt



### Nachnutzung von OER

**TULLU-Regel** 

T – Titel: Wie ist das Material benannt?

U – Urheber\*in: Wer hat das Material erstellt?

L – Lizenz: Unter welcher CC-Lizenz ist es veröffentlicht worden?

L – Link zur Lizenz: Wo ist der Lizenztext zu finden?

**U – Ursprungsort:** Wo ist das Material zu finden?



### **OER FAQs**

**OER-FAQs** aus Österreich

https://www.openeducation.at/oer-faqs/

Haben Sie rechtliche Fragen zu OER in der akademischen Lehre? Schreiben Sie uns an fragenzuoer@openeducation.at

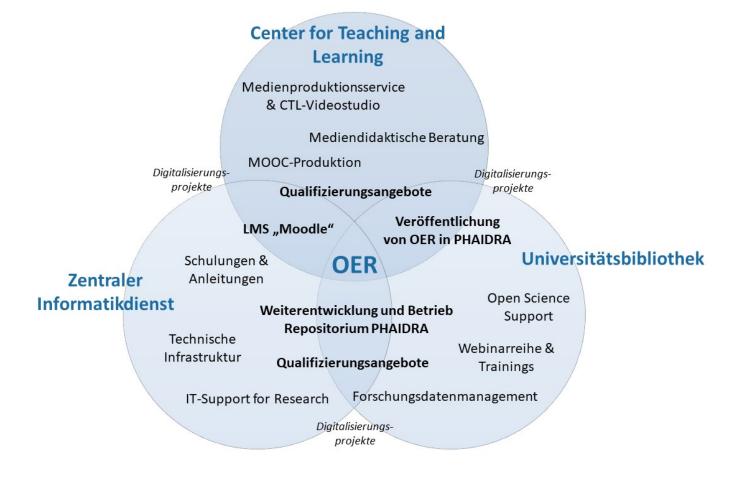
**OER-FAQs** aus Deutschland

https://oer-faq.de/





### OER an der Universität Wien





### Open Education Open Science

### 8 ambitions of the EU's open science policy

- Open Data
- Europen Open Science Cloud (EOSC)
- New generation metrics

- science altmetrics and rewards
- Future of scholarly communication Education and skills
- Rewards

- Mutual learning exercise on open Research integrity & reproducibility of scientific results

  - Citizen science

**Educational skills (Ambition)** 

All scientists in Europe should have the necessary skills and support to apply open science research routines and practices. (EU's Open Science Policy)

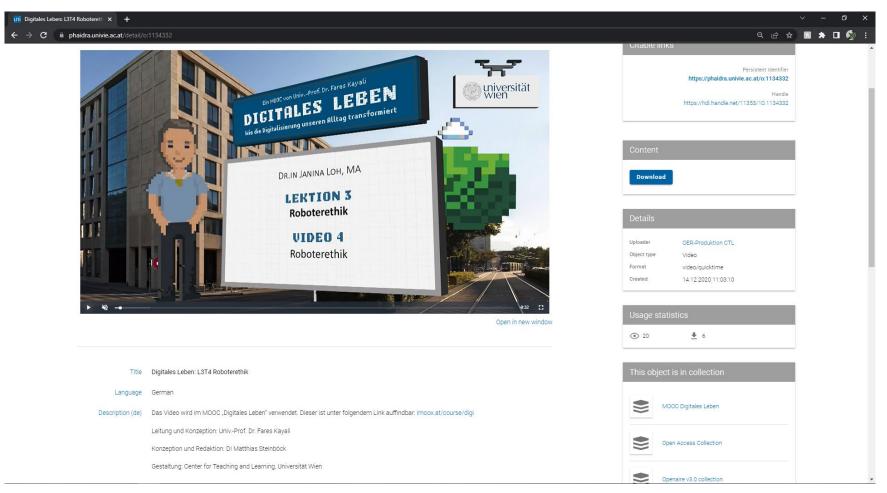
Report: Providing researchers with the skills and competencies they need to practise Open Science (2017)

Open Science | European Commission (europa.eu) Providing researchers with the skills and competencies they need to practise Open Science - Publications Office of the EU (europa.eu)





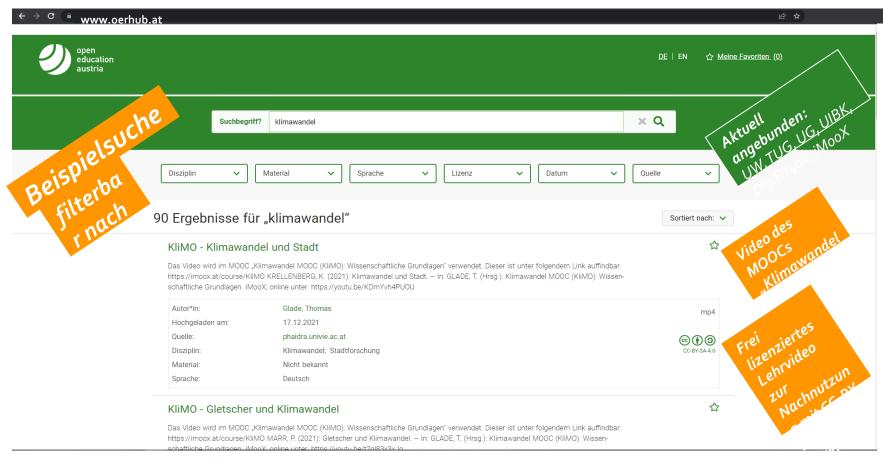
### OER an der Universität Wien - PHAIDRA







### OERhub - OER aus dem öst. Hochschulraum







## Voraussetzungen u. Vorgaben für die Anbindung an den OERhub



Voraussetzungen und Vorgaben für die Anbindung an den OERhub

Der Metadatenaggregator OERhub orientiert sich an die internationalen Standards für Forschungsdatenmanagement und folgt den FAIR Data Prinzipien.\* Objekte selbst werden nicht an den OERhub übertragen, sondem nur deren Metadaten. Zur Übermittlung können bevorzugt die OAI-PMH Schnitteile, bei Bedarf andere APIs des OERhub verwendet werden.

Für die Anbindung an den OERhub gibt es die folgenden Voraussetzungen und Vorgaben.

#### Voraussetzungen

- 1. Die Metadaten werden im LOM Schema an den OERhub geliefert.
- Die Objekte sind mit einem persistenten Identifier versehen, der auf eine Landingpage zeigt.
   Die OER sind offen lizenziert oder sind zumindest mit einer Creative-Commons-Linzenz verseher.

Titel Titel der Ressource

Datum, an dem die Ressource in das lokale Repositorium hochgeladen wurde

Autor:in Lizenzhalter:in, Person oder Organisation

Eine offene Lizenz, wie in der Liste <a href="https://spdx.org/licenses">https://spdx.org/licenses</a> angeführt
(Beispiel: CC BY oder CC BY-SA\*), oder zumindest eine Creative-Commons-Lizenz

#### Standard

- Zu übermitteln sind die komplette URL für die Lizenz inkl. Identifier (z.B. <a href="https://spdx.org/licenses/CC-BY-4.0">https://spdx.org/licenses/CC-BY-4.0</a> oder
- nttps://creativecommons.org/icenses/pvy4.U/.

  Ist keine Lizenz angegeben, oder handelt es sich um eine nicht offene Lizenz,
  wird der Metadatensatz der Ressource im OERhub nicht angezeigt.

Die Zuordnung der Ressource zu einem wissenschaftlichen Fachbereich

#### Stan

 ÖFOS2012 als ID: <u>ÖFOS 2012</u>. <u>Österreichische Version der "Fields of Science and</u> Technology (FOS) Classification<sup>©</sup>

#### Medientyp Dateiforma

MIME-Type laut <u>RFC2046</u>

Voraussetzungen und Vorgaben für die Anbindung an den OERhub



Voraussetzungen und Vorgaben für die Anbindung an den OERhub

Learning
Resource

Bildungaressource/Lehrmateriol es sich handelt

Standard

Learning Resource Type Kategorien\* als ID
Empiration: Wert (die Bezeichnung) mitgeben

In der Resource verwendete(n) Sprache(n), falls anwendbar.

Objektes\*
Beschreibt NICHT die Sprache der Metadaten.

Standard 
• BCP47 oder ISO 639\_2/\_3

#### Empfehlungen

eschreibung
Eine aussagekräftige Beschreibung erhöht erheblich die Qualität der Suche.

humbnails Es wird ebenso empfohlen, Thumbnails mitzuliefern.
Diese erhöhen die Benutzer:innenfreundlichkeit.

Zur Orientierung und als Beispiel wird das Metadatenprofil LOM-UIBK empfohlen: https://oer-repo.uibk.ac.at/lom/latest/

#### Zusätzliche Informationen

Dokumentation: https://gitlab.phaidra.org/petert4/oai-pmh\_doc/-/wikis/oai-pmh

#### Links & Fußnoten

- ° Findable, Accessible, Interoperable, Reusable (https://www.go-fair.org/fair-principles/)
  \* In den lokalen Repositorien sollte eine Option für Ressourcen ohne sprachlichen Inhalt (Bil-
- der, Notenblätter, usw.) angeboten werden
- 1 https://creativecommons.org/about/cclicenses/
- 2 https://oer-repo.uibk.ac.at/w3id.org/vocabs/oefos2012/schema.json
- 3 https://www.rfc-editor.org/rfc/rfc2046
- $4\,https://skohub.io/dini-ag-kim/hcrt/heads/master/w3id.org/kim/hcrt/scheme.de.html$

Voraussetzungen und Vorgaben für die Anbindung an den OERhub





### **OER-Produktionsworkflow**



### Arbeitsdokument für Institutionen

Erste Fragen und Schritte für den Aufbau und Etablierung eines OER-Produktionsservice

Mehr dazu unter: <a href="https://www.openeducation.at/produzieren/-">https://www.openeducation.at/produzieren/-</a>





### **OER Weiterbildung**

### MOOC "OER nutzen und erstellen, auf iMooX.at

MOOC kann jederzeit im Selbststudium zeitund ortsunabhängig besucht und absolviert werden

Absolvent:innen erhalten eine Teilnahmebestätigung





### Vielen Dank!

#### **Kontakt:**

Mag. Claudia Hackl

Center for Teaching and Learning, Universität Wien

claudia.hackl@univie.ac.at

**Open Education Austria Advanced** 

www.openeducation.at





### Claudia Hackl

Universität Wien, Center for Teaching and Learning

- Projektmanagement Open Education Austria Advanced
- Beratung von Hochschulen zur institutionellen Verankerung von Open Educational Resources
- Wissenstransfer & OER Erstellung
- Fokus: Synergien aus Open Education und Open Science aufzeigen und nutzen
- Teil des Teams Digitale Lehre des Center for Teaching and Learning der Universität Wien, das mediendidaktische Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote für Lehrende bietet

Lehraufträge zu OER, Research Data Management Support sowie digitales Lehren und Lernen an österreichischen Universitäten

fachlicher Hintergrund an der Schnittstelle der Informatik und Didaktik, sowie der Bibliotheks- und Informationswissenschaft

